VIRTUS · PATRIA · LIBERTAS

DER AMICITIANER

Nr. 232 • November 2022 • 110. Jahrgang • Alt-Amicitia Solothurn

NS

Autoersatzteile AG
4513 Langendorf
Tel. 032 623 68 30

www.nsautoersatzteile.ch

Ihr regionaler Thule Händler

Inhaltsverzeichnis

111. AH-Versammlung	S. 04
Einladung zum Weihnachtsball 2022	S. 12
Die Seite des Präsidenten	S. 13
Aus der Aktivitas-Taskforce	S. 14
Aus Gauen und Kreisen	S. 15
In memoriam	S. 28
Gratias ago!	S. 28
Personelles	S. 30
Adressen	S. 32
Agenda	S. 34

Editorial

«Man sieht die Blumen welken und die Blätter fallen, aber man sieht auch Früchte reifen und neue Knospen keimen. Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.»
Etwa so wie Goethe bereits im 19. Säkulum Wilhelm Meisters Wanderjahre und dessen Eindrücke des Herbstes beschrieb, ergeht es auch der Amicitia rund 200 Jahre später in gewissem Masse:
Schon fast verflogen sind die Erinnerungen an die AH-Versammlung im Juni (siehe Titelbild dieser Ausgabe). Um allfällige Gedächtnislücken diesbezüglich zu füllen, finden sich das entsprechende Protokoll sowie einige Fotografien in vorliegender Publikation.
Mit grosser Vorfreude schauen die Rotbemützten auf den baldigen Weihnachtsball und kommende Anlässe im blau-weiss-roten Kreise.
Und gehört es nicht zum Wesen der Amicitianer, sich den stetigen Veränderungen anzupassen, sei dies in der vereinsinternen Umgebung oder in einem sich immer schneller wandelnden Kosmos?
Mehr zu all dem, wie gewohnt, in den Artikeln der emsigen Autoren aus der Amicitia-Redaktion. Es gebührt Euch für die Arbeit ein grosser Dank!

Einen goldigen Restherbst und besinnliche Adventstage
wünscht mit blau-weiss-roten Farbengrüssen

Marc Schneeberger ᵛ/₀ Casanova

111. AH-Versammlung

Protokoll der 111. AH-Versammlung

Ort: Kapuzinerkloster Solothurn Datum: 18. Juni 2022 Zeit: 14:15 bis 15:15 Uhr

1 BEGRÜSSUNG, WAHL DER STIMMENZÄHLER, APPELL
Der AH-Präsident Reto Allemann v/o Vasco eröffnet um 14:15 Uhr
die 111. AH-Versammlung.
Tages-CM ist Span.
Speziell begrüsst werden
• der Tagesälteste Heiner Widmer v/o Brandy (Jahrgang 1931)
• die Ehrenmitglieder
• der anwesende 100-Semester-Kandidat sowie
• der am weitesten angereiste Amicitianer Rigoletto (Howdy!)
Entschuldigungen:
Bruno Bohlhalter v/o Watsch, Beat Guggisberg v/o phys, Bruno Späti v/o Zeiss,
Hannes Gasser v/o schlich, Adrian Rieder v/o Pogo, Heiner Hubeli v/o Schluck,
Heinz Jäggi v/o Déco, Markus Bähler v/o Disu, Patrik Schwarz v/o Jam,
Yves Tschanz v/o Goliath, Markus Rieder v/o Pector, Hans Flückiger v/o Net,
Bruno Sterki v/o Omega, Ruedi Hürzeler v/o Aqua, Koni Schluep v/o Monty,
Hans W. Burkhard v/o Storze, Rolf Finschi v/o Seni, Cyrill Müller v/o Clooney,
Markus Lüthi v/o Odie, Markus Lanz v/o Hatori, Felix Bessire v/o David
Als Stimmenzähler walten Mephisto und Saxo. Sie zählen 52 stimmberechtigte Anwesende. Das absolute Mehr liegt demnach bei 27 Stimmen.
Die Traktandenliste entspricht der statutarisch vorgeschriebenen und liegt auf den Tischen auf.

2 GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER AH-VERSAMMLUNG 2021
Das Protokoll der 110. GV vom 25.09.2021 in Riedholz wurde im Amicitianer Nr. 230 vom November 2021 und auf der Website veröffentlicht.
Die Corona genehmigt das Protokoll mit Dank an Beat Wyler v/o Span.

3 EHRUNG DER VERSTORBENEN COULEURBRÜDER
Im letzten Verbindungsjahr hat der Vorstand zur Kenntnis nehmen müssen, dass uns leider folgende Amicitianer für immer verlassen haben:

Paul Hubler v/o Ger	Aktiv 1946	Verstorben am 28.10.2021
Viktor Lauper v/o Stöck	Aktiv 1952	Verstorben am 22.01.2022
Max Saner v/o Schneid	Aktiv 1947	Verstorben am 04.02.2022
Alphons Fleury v/o Raff	Aktiv 1947	Verstorben am 10.02.2022
Malter Juchli v/o Waggis	Aktiv 1944	Verstorben am 22.02.2022
Kurt Allemann v/o Spur	Aktiv 1944	Verstorben am 21.03.2022
Robert Wyss v/o Kran	Aktiv 1955	Verstorben am 10.04.2022
Rudolf Junker v/o Sherlock	Aktiv 1955	Verstorben am 23.05.2022

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken und singt ihnen zu Ehren die Strophen 1 und 3 des Couleurkantus.

4 EHRUNG DER 100- UND 102-SEMESTRIGEN
Folgender 100-Semestriger mit Aktivjahrgang 1972 kann heute seine Ehrung entgegennehmen:
• Valentino Terribilini v/o Corna
Ebenfalls in dieser Aktivitas waren folgende weitere Alt-Amicitianer:
• René Rudolf von Rohr v/o Holm

• Urs Marbet v/o Sibir
• Martin Wyss v/o Firn (Austritt 1993)
• Hugo Furrer v/o Senza (Austritt 2008)
• Toni Habegger v/o (gestorben 09.06.1976)
• Marcel Kamber v/o Harem (Austritt 1972)
• Manfred Bur v/o Kalif (Austritt 1987)
Das Ehrenband wird dem Jubilar zu seinem Wunschkant «Im Krug» überreicht.

5 MUTATIONEN: AUFNAHMEN, AUSTRITTE, AUSSCHLÜSSE
Austrittsmeldungen:
Folgende Amicitianer haben den Kontakt zu ihren ehemaligen Kommilitonen verloren und ihren Austritt erklärt:
• Bruno Wyss v/o Nox
• Hansruedi Bitterli v/o Globo
Ihrem Begehren wird entsprochen. Wir lassen sie ins Philisterland ziehen.
Aufnahmen:
Freudigerweise kann dieses Jahr wieder einmal eine muntere Schar Inaktiver in den Kreis der Altherrenschaft aufgenommen werden:
• Marc Fluri v/o Lumos
• Richard Kaiser v/o Ferox
• Gian-Marco Huber v/o Brätsch
• Stefan Diethelm v/o Script
• Briac Ledermann v/o Millenium
• Joshua Lehmann v/o Crash
• Lucien Ledermann v/o Hades
• Manuel Hubler v/o Paff
Sie rechtfertigen ihre bevorstehende Aufnahme mit einer schönen Produktion und werden darauf von der Corona mit Applaus bestätigt.
Ausschlüsse:
Ausschlüsse müssen dieses Jahr glücklicherweise keine beschlossen werden.

6 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN
Die letzten beiden Semesterberichte des Präsidenten wurden in den Amicitianern Nr. 230 uns 231 veröffentlicht. Er ergänzt diese Berichte mit folgenden Worten:
«Nach den beiden Corona Jahren ist man bezüglich Zukunftsprognosen bescheiden geworden.
Dass ich euch heute hier begrüssen darf, während in Europa Krieg geführt wird, hätte ich mir noch im Herbst nicht in meinen Träumen vorstellen können. Das «nie wieder Krieg» hat leider nicht so lange angehalten, wie wir uns hätten wünschen wollen. Es ist uns allen bewusst geworden, dass ein Friede in Europa weder sicher ist, noch als selbstverständlich betrachtet werden kann.
Wie stark der Zusammenhalt der zivilisierten Länder wirklich ist, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Wie mein ukrainischer Gast immer sagt: Die Ukraine braucht keine Gebete und Friedenstauben, sondern Waffen und Geld. Ohne Opferbereitschaft unsererseits wird es keinen dauerhaften und stabilen Frieden geben können. Das Klagen, dass ein Liter Benzin an der Tankstelle nun 2.20 kostet (95 Oktan) wirkt im Verhältnis zum Leid und den Verlusten der ukrainischen Bevölkerung zynisch.
Die Aussicht auf die kommenden Jahre ist wohl eher trüb. Es ist nicht davon auszugehen, dass alles gut kommt. Hoffen wir, dass es nicht allzu schlimm kommt.
In diesem Sinne wechsle ich zum Verbindungsleben:
In den beiden letzten Amicitianern habe ich bereits ein Vorwort zu meinem Jahresbericht zu Papier gebracht. Da ich nicht davon ausgehe, dass dieser gelesen wurde, hier noch einmal die wichtigsten Punkte in kompakter Form:
Anlässe:
Nach einer langen Durstrecke konnten wir endlich letzten Herbst wieder lang vermisste Anlässe durchführen.

So fand, wie auch heute, bei bestem Wetter eine hervorragend organisierte und durchgeführte GV im Attisholz statt. Auch das Vorprogramm und die nächtlichen Bootsfahrten bei Kommersgesang sind in bester Erinnerung geblieben.
Nach einigem Hin und Her haben wir uns Ende letzten Jahres entschieden, ebenfalls einen Weihnachtsball durchzuführen. Wie erwartet haben etwas weniger Paare den Weg in die Krone (Entschuldigung, Couronne) gefunden. Es war trotz teilweise Maskenpflicht und Sitzapéro ein schöner und würdiger Anlass.
Ebenfalls konnten die Anlässe und Stämme in den Gauen wieder durchgeführt werden. Meinen besten Dank an all die Gaufürsten, welche Anlässe immer sehr flexibel organisieren mussten.
Der Frühlingsstamm war gut besucht, jedoch nicht auf Vor-Corona Niveau.
Lokal:
Ja, unsere Lokale stehen wohl unter einem schlechten Stern. Wie bereits das letzte Jahr erwähnt, liegt unser Projekt mit dem neuen Lokal versenkt auf dem Grund der Aare.
Zum anderen, ihr habt es sicher alle gelesen, ist das Lokal im Thüringerhaus auf Grund eines Brandes Anfang Jahr unbenutzbar geworden. Unser Lokal wurde nicht direkt beschädigt, jedoch gibt es dort im Moment weder Strom noch Wasser. Evtl. könnte die Vermieterin besorgt sein, dort ein neues Kabel einzuziehen.
Aktivitas:
Leider ist es auch mit grössten Anstrengungen seitens Casanova nicht gelungen, neue Mitglieder für unsere Sache zu begeistern. In den letzten beiden Jahren hatten wir leider keine neuen Zugänge.
Sorge bereitet mir die Aktivitas, welche unter einem beängstigenden Mitgliederschwund leidet. Der Vorstand hat dies erkannt und plant Unterstützungsmassnahmen.
Die Corona genehmigt den Jahresbericht unter Applaus.

7 JAHRESBERICHT DER AKTIVITAS
Die Semesterberichte des Aktivpräsidenten sowie weitere Berichte von Anlässen der Aktivitas wurden in den zwei Amicitianern Nr. 230 und 231 veröffentlicht.
Casanova orientiert um die Situation der Aktivitas: Leider haben die bisherigen Anstrengungen nicht gefruchtet. Zudem belastet uns nun auch noch die Situation, dass wir kein brauchbares, eigenes Lokal mehr haben.
Die Thematik E-Sports soll weiterhin verfolgt werden. Letztlich liegt sie der Sportverbindung Amicitia ja nahe. Zusätzlich wollen Brätsch und er aber auch eine neue Stossrichtung mit Musik versuchen: Zahlreiche junge Altherren spielen bereits in Bands. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, Junge zum musischen Zusammenspiel zu motivieren und sie so zur Amicitia zu bringen. Er hat sich dafür die Zusammenarbeit der jungen Altherren, insbesondere Brätsch, gesichert.

8 JAHRESRECHNUNG 2021
Hangar stellt in Vertretung des entschuldigten Macho der Corona den Kassabericht für das Jahr 2021 vor:
Dem Ertrag von CHF 34’189 steht ein Aufwand von CHF 39’948 gegenüber. Die Rechnung schliesst also mit einem Verlust von CHF 5'759.
Das freie Verbindungsvermögen beträgt CHF 25'670, für die Jubiläen sind CHF 19’116 und für ein neues Verbindungslokal CHF 63'840 zurückgestellt.
Der Revisorenbericht 2021 liegt dem Kassier vor. Bambus empfiehlt die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.
Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge. Dem Kassier Macho wird für seinen Einsatz und die tadellose Arbeit gedankt.

9 BUDGET 2022
Das Budget für das laufende Jahr sieht einen Ertrag von CHF 36’060 sowie Aufwände von CHF 34'940 vor.

Insgesamt resultiert ein geplanter Gewinn von CHF 1'120.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10 MITGLIEDERBEITRAG 2022
Der Mitgliederbeitrag beträgt zur Zeit CHF 100.-, wovon Fr. 30.- in den Lokalfonds fliessen. Für nicht erwerbstätige Jungaltherren gilt der Studententarif von CHF 40.- bis zum 25. Geburtstag.
Die Festsetzung des Jahresbeitrags wird einstimmig genehmigt.

11 WAHLEN
Revisoren
Der langjährige Revisor Bambus hat dieses Jahr demissioniert. Wie ich von unserem Kassier vernommen habe, wurde die Chargenübergabe ordentlich begangen.
Als neuen Revisor wird der Corona Markus Rieder v/o Pector vorgeschlagen. Pector kann heute leider nicht, wie sonst üblich, anwesend sein.
Der neue Revisor Pector wird einstimmig gewählt.
Aktivitasbeauftragter
Ebenfalls möchte unser Aktivitasbeauftragter Casanova etwas kürzer treten. Er hat in den letzten Jahren sehr viel getan, um die Aktivitas an dieser Stelle aufrechtzuerhalten resp. wiederzubeleben. Unser herzlicher Dank ist ihm gesichert.
Als neuer Beauftragter für die Aktivitas wird Gian-Marco Huber v/o Brätsch mit Applaus gewählt.

12 EHRUNGEN
Dieses Jahr finden keine weiteren Ehrungen statt.

13 ANTRÄGE
Es wurden keine Anträge an den Vorstand gestellt.

14 NÄCHSTE VERSAMMLUNG
Die nächste AH-Versammlung findet am 17. Juni 2023 statt.
Der Gau Basel wird sich aufgrund seines bevorstehenden 85. Jubiläums der Organisation dieser nächsten Versammlung annehmen und sie in Basel durchführen.

15 VARIA
Gruss an Hopsa
Klang wird an Hopsa, dem ältesten Amicitianer, Grüsse von der Altherrenschaft überbringen. Hopsa und Klang leben beide im Tertianum in Solothurn.
Stammtisch und Tafel
Hula wünscht, dass in unserem Stammlokal, der Öufi-Beiz, nebst dem Wappen aussen auch unser Stammtisch und eine Tafel für Gutschriften platziert wird. Der Vorstand wird sich dieser Anfrage widmen.
Dank an das GV-OK
Vasco dankt im Namen der Corona dem OK der GV namentlich Ikarus, Soja und Gen, für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der diesjährigen AH-Versammlung.

16 SCHLUSS DER VERSAMMLUNG
Vasco bedankt sich bei allen Teilnehmern, der Aktivitas, dem Vorstand und allen, welche zum Gelingen dieser Versammlung beigetragen haben.
Die Versammlung wird um 15:15 Uhr, erneut nach rekordverdächtigen 60 Minuten, geschlossen.

Solothurn,
Der Präsident
Reto Allemann v/o Vasco$_{x}$

Lohn-Ammannsegg,
Der Aktuar
Beat Wyler v/o Span$_{xxx}$

Impressionen von der 111. AH-Versammlung

(Bilder: *Daniel Laubscher* $^{v}/_{o}$ *Nemo*)

Die Neo-Altherren *Script*, *Lumos*, *Ferox* und *Brätsch* (v.l.)

AH-X *Vasco* (l.) mit dem Hundertsemestrigen *Valentino Terribilini* $^{v}/_{o}$ *Corna* (r.)

Der offizielle Versammlungsteil(oben) und der etwas «inoffiziellere» danach(unten)

Einladung zum Weihnachtsball 2022

****

Auch heuer findet der Weihnachtsball wieder statt!
Das Ballkomitee der Amicitia Solodorensis lädt zum Tanzen, Essen und Verweilen ein. Deshalb bitte deine Herzensdame, den ersten Samstag im Dezember freizuhalten. Auch dieses Jahr wartet wieder ein tolles Dinner auf Euch!

****

Datum: 03. Dezember 2022
Ort: Hotel La Couronne in Solothurn
Eintritt: 100 SFr. pro Person
Beginn: 18h00 Kasseneröffnung
Anmeldeschluss: 20. November 2022

****

Die Anmeldung findet über unsere Homepage statt.

Dort findet ihr einen Link unter dem Event «Weihnachtsball».

Bitte beachtet, dass die Bezahlung des Eintritts dieses Jahr nach

Möglichkeiten bereits im Vorfeld zu leisten ist:

Postkonto 45-724-5 oder mittels E-Banking auf

IBAN CH03 0900 0000 4500 0724 5

lautend auf Alt Amicitia Solothurn, 4500 Solothurn

Wir freuen uns auf die vielen Amicitianer:innen!
Im Namen des Ballkomitees:
Philippe Hinzer v/o Slava$_{Co\text{-}Ballchef}$

Die Seite des Präsidenten

Liebe Couleurbrüder

Mit viel Elan sind wir im Januar in das neue Jahr gestartet. Das Ende der Corona-Pandemie war in Sichtweite und es schienen wieder besser Zeiten auf uns zuzukommen. Diese Zuversicht wurde aber Ende Februar jäh zerschlagen. Der sinnlose und brutale Angriffskrieg Russlands hat uns einmal mehr vor Augen gehalten, wir zerbrechlich unser Zusammenleben auf diesem Planeten doch ist. Plötzlich scheint es wieder sinnvoll zu sein, eine Armee zu besitzen und diese wieder richtig auszurüsten. Auf einmal werden die eh ungenutzten Sportgeräte aus dem Luftschutzkeller geräumt und der Raum wird wieder mit Wasser, Taschenlampen und Fertigravioli gefüllt.

Trotz all des Wahnsinns gibt es Dinge, die Mut machen. Die ukrainische Armee wehrt sich bis jetzt, leider unter hohem Blutzoll, sehr erfolgreich gegen den scheinbar übermächtigen Gegner. Kennedy würde heute wohl sagen: «Ich bin ein Ukrainer». Der Zusammenhalt des zivilisierten Europas ist stärker als lange zuvor. Die Hilfsbereitschaft unserer Bevölkerung ist beeindruckend. Wir wissen nicht, wie das alles enden wird. Hoffen wir, dass es bald endet.

Ebenfalls durchlebt unsere Verbindung eine Krise. Wie an der grossartigen GV letzten Juni im Kapuzinerkloster zu Solothurn berichtet, haben wir im Moment keine Aktivitas an der Kanti Solothurn. Am Einsatz des Vorstandes und insbesondere der Aktivitasbeauftragten liegt es sicherlich nicht. Mit vielen verschiedenen Aktionen versuchen wir, unsere einzigartige Verbindung den jungen Kantischülern schmackhaft zu machen. Ich bin sicher, dass diese Anstrengungen irgendeinmal auch Früchte tragen werden. Auch hier ist Ausdauer gefragt. Ausdauer wird es auch bei der Suche eines neuen Verbindungslokals brauchen. Ende Sommer hat uns die Bürgergemeinde Solothurn das Lokal nun endgültig gekündigt. Ende Oktober werden wir die Schlüssel abgeben und stehen dann quasi auf der Gasse. Dieser Zustand ist nicht tragbar und eine entsprechende Taskforce hat bereits die Arbeiten begonnen, um ein neues Lokal zu suchen.

Wir durchleben schwierige und anspruchsvolle Zeiten. Umso mehr freue ich mich auf die kommenden Anlässe unserer Verbindung. So findet, nebst all den vorweihnachtlichen Anlässen der Gaue, wiederum der Weihnachtsball in Solothurn statt. Dieser wird dieses Mal wohl ohne Masken stattfinden können und ich kann eine Teilnahme an diesem Anlass nur wärmstens empfehlen. Es sind natürlich auch alle Nicht-Tänzer und Singles herzlich willkommen. Also, den alten Smoking in die Reinigung geben und anmelden!

Vivat-Crescat-Floreat

Herzlich, Euer
Reto Allemann ⁸/₀ Vasco $_{AH\text{-}X}$

Aus der Aktivitas-Taskforce

Semesterbericht des Aktivitasbeauftragten

Liebe Amicitianer
Da die momentane Situation unserer Aktivitas sehr schlecht ist, habe ich gehofft, dass uns die Infowoche an der Kantonsschule neue Mitglieder liefern könnte. Während einer Woche wurde von allen sechs Verbindungen Werbung gemacht, um Neuinteressenten anzulocken. Mit Gewinnspielen, Infotischen, Plakaten und einem Kantenkonzert wurden die Schüler auf den Infoevent in der Aula aufmerksam gemacht, wo sich die Verbindungen mit kurzen Vorträgen vorgestellt haben. Leider wurde der Infoevent nur schlecht besucht und wir konnten keine Neuinteressenten für uns begeistern. Trotzdem werde ich weiterhin versuchen, mit interessanten Anlässen neue Mitglieder zu finden, auch wenn wir momentan kein eigenes Verbindungslokal haben. Wir werden ab diesem Semester regelmässig Jam-Sessions organisieren, wo sich Musiker in unseren Reihen zusammenfinden können. Sobald die Daten stehen, werden diese auf allen gängigen Kanälen bekannt gegeben. Ich hoffe, auch ohne Aktivitas, einige Altherren an den nächsten Anlässen antreffen zu dürfen.

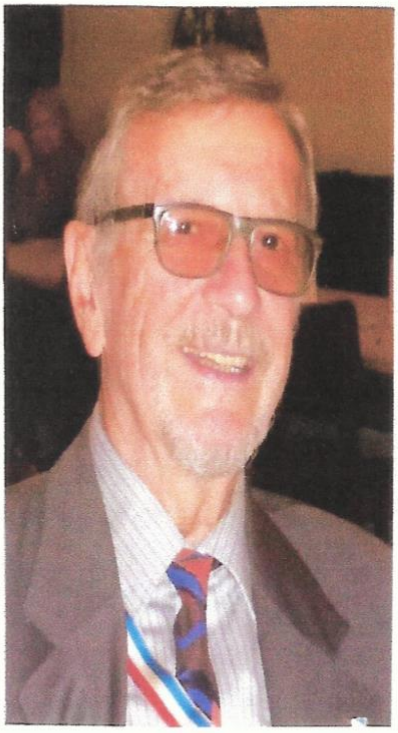
Mit Blau-Weiss-Roten Farbengrüssen
Gian-Marco Huber V/o BrätschGlied

Aus Gauen und Kreisen

Gau Basel

Der Gau Basel trauert um zwei liebenswerte und aktive Couleurbrüder:

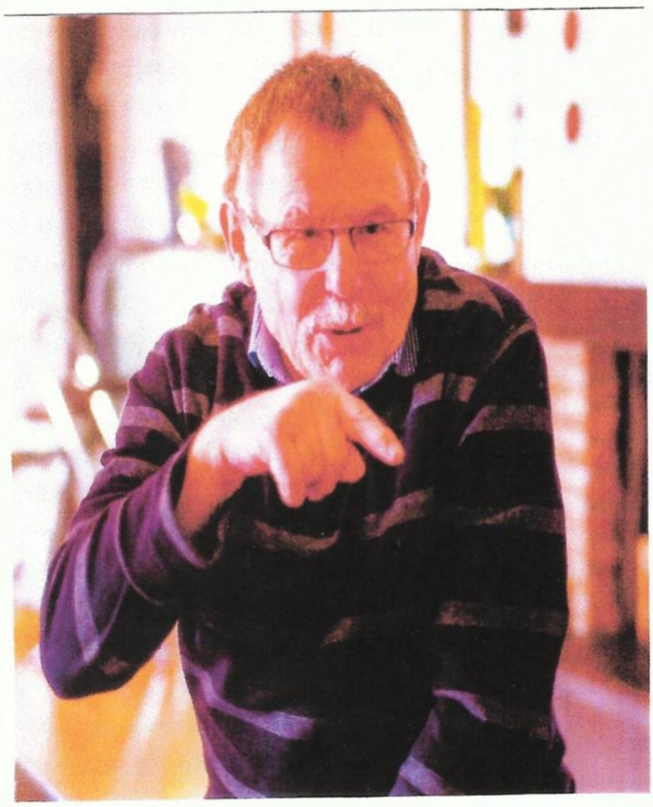
Ruedi Junker v/o Sherlock
11.02.1937 - 23.05.2022



Nach langer Krankheit verstarb Sherlock in seinem Heim in Riehen. Die vorzügliche Betreuung durch die Ärzte und die Pflegenden der Spitex konnten nur noch Linderung bringen. Das Ende war kein Sterben es war Erlösung.
Der beeindruckende Zusammenhalt seiner Familie gab ihm Kraft das Schicksal in erstaunlicher Gelassenheit zu tragen.

Während 60 Jahren war Sherlock im Gau Basel aktiv und brachte uns an manchem Anlass als Moderator in Stimmung.
Mit Denkanstössen und Provokationen animierte er uns am Stamm zu lebhaften Diskussionen über Sport, Politik und aktuellen Gesellschaftsthemen.
Seine Debattierlust und sein Amicitianer Geist wird uns fehlen.
Vergessen werden wir ihn nie.
Ruhe in Frieden.

Bruno Saner v/o Stüpf
1. Juni 1941 - 19. Juli 2022



Am 19. Juli führte uns der Sommerausflug zum "Seelandstamm" ins Feriendomizil von Hangar und Sandra in Lüscherz am Bielersee.
Stüpf, oft eher stiller Beobachter sprudelte auf der Fahrt vor Freude.
Nach einer angeregt, gemütlichen Ouvertüre im Schatten einer Silberpappel, folgte im 26° warmen Wasser der Versuch einer Abkühlung.
Stüpf hatte am Morgen in Laufen offenbar schon einen km geschwommen.
Er war mit Abstand der Fitteste. Als die andern an Land gingen wollte er noch ein paar Züge weiter schwimmen. Keiner dacht es könnte ihm etwas zugestossen sein, als er auf sich warten liess.
Wir nahmen an er habe im nahen Schwimmbad Bekannte getroffen.
Hangar aber ruderte hin - vergeblich - und alarmierte die Seepolizei.
Erfolglose Wiederbelebungsversuche, Diagnose des Notarztes
Tod durch Herzstillstand.
Die Ausflugsstimmung wich tiefer Niedergeschlagenheit.
Ein leiser Trost: Stüpf verlies die Welt in seinem Element, dem Wasser, aus dem Kreis seiner Amicitianer Freunde und ohne zu leiden.
Ein harter Schock aber für seine Gemahlin Hanni und ein herber Verlust für die ganze Basler Amicitianer Familie.

Stüpf hat grosse und unauslöschliche Spuren im Kreise der Amicitia hinterlassen. Vor rund 20 Jahren hat er mit seinem 1. Stammtischprotokoll seine Gau-Berichterstattungen im "Amiciianer" begonnen...mit einem Handstreich notabene....gemäss 1. Schlusswort:

Um selbsternannter Amicitianer Gau Stammtisch Protokollführer zu werden – genüge es nicht, von nichts keine Ahnung zu haben – man müsse auch unfähig sein – diese auszudrücken, meint Bruno Saner vulgo STUEPF.

Mit seine pointierten, lustvollen Texten erschloss sich Stüpf einen amüsierten Leserkreis in der ganzen Amicitianergemeinde. Nachstehend ein paar "Müsterli" aus "Vierzigfischerstubenamicitianergaustammtischprotokollen"

Sommer – Hitze – Badesonntag in Laufen – **STÜPF** und **SHERLOCK** beim Schwimmen. *Wir wären auch besser in die Kirche gegangen – dann hätten wir mehr Platz.*

Alle anwesenden 13 Alt-Amicitianer wurden beschenkt. Unsere Jubilare **VIVO** (90 jährig) **KORK** (90 jährig), **STRUNK** (80 jährig) und **SHERLOCK** (80 jährig) erhielten Treuepreise. **HANGAR, GÄHN, DISCO, AQUA** und **BOA** Lesestoff . **STÜPF** und **PUMA** können sich künftig flüssig ernähren und Holzbildhauer **TAPE** schaffte den ersten Kunstpreis seiner **Karriere.**

Unweigerlich nagt der Zahn der Zeit auch an den Basler ALT-AMICITIANERN. Ihnen sei, da neben den motorischen auch die geistigen Kräfte abnehmen ein weiteres Zitat von HANS DERENDINGER in Erinnerung gerufen:

Lueg links – lueg rächts
Lauf schön uf em gäle Streife
De bisch im Rächt
Wenn unger d Reder chunsch !!

Um zum Fussball zurückzukehren. Die Mannschaftsaufstellung der **YOUNG BOYS** laute: **VON BERGEN, VON BALLMOOS, VAN ENCKEVART**, von **AFRIKA.**

Nicht nur **DISCO**, auch andere Witzbolde, **STRUNK, STÜPF, DURO** oder **GÄHN** trugen zur Unterhaltung bei. Müsterli gefällig ?

*„Sagt der eine Elefant zum andern, als sie zum ersten Mal einen nackten **WENGIANER** sehen: Nimmt mich nur wunder, wie der frisst ?"*

HANS DERENDINGER hat heute das letzte Wort, er schrieb:

*Dängg dra, wenn öpper draanimmsch: Fyn **gstüpft** goht toiffer ine als grob gstoche !*

Bruno Saner v/o Stüpf

Diese unterhaltsame Berichterstattung von Taten und Untaten der Basler Amicitianer wird uns nun fehlen. Uns bleibt als Auftrag der Leitspruch der Todesanzeige:

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Urs Zellmeyer v/o Kuli
Peter Studer v/o Strunk

Kreis Bern

Das «Fabriggli» in Steffisburg

Unser lieber Flink lädt den Berner Stamm einmal mehr ins Thunbiet ein und führt uns zu einer weiteren Trouvaille in seinem näheren Heimatland. Und es ist wiederum ein Hit – diesmal das „Fabriggli“ in Steffisburg.
Das Fabriggli hat eine über 130-jährige Geschichte und einen wechselvollen Lebenslauf. Zuerst ist es ein Giesserei, dann eine mechanische Werkstätte und schliesslich dient es ab den 1930er Jahren als Werkhof der Burgergemeinde Thun. Und wird mehr schlecht als recht unterhalten. Das bemerken auch einige wackere, aktive und pensionierte Handwerker aus der Gegend. Sie gründen einen Verein „Saagi am Mülibach“ und machen nach und nach aus dem reichlich heruntergekommenen Fabriggli ein wahres Bijou.
Und da versammeln wir uns am 24. August 2022 bei heissem Sommerwetter, nämlich der **Flink**, mit dem Velo angereist, der **Schlürf**, der **Rosso**, der **Romeo**, der **Sprütz**, der **Balzo**, der **Gandi,** der **Schlich** und wir dürfen eine eindrückliche Demonstration alter Handwerkskunst erleben.
Doch lasst uns die Handwerker selber sprechen:
Stark gekürzte Zusammenfassung aus der Fabriggli-Homepage:
Im Erdgeschoss wurde eine Transmission eingebaut. An sie angeschlossen sind verschiedene Maschinen. Dank dem Fachwissen der Helfer arbeiten die Maschinen mit meist ehrwürdigem Alter nach ihrer Restaurierung reibungslos! Im Dachgeschoss sind verschiedene Industriebetriebszweige anschaulich präsentiert. So können in der Seilerei kurze Seile hergestellt werden. In der Schuhmacherei sind Leisten, Nähmaschinen und viele Schusterutensilien zu betrachten.
Daneben zeigt eine Ausstellung die Vielfalt der Schreinerwerkzeuge. Eine Drechslerei, Zimmermannswerkeuge und sogar eine weltweit einzigartige Mehrspindel-Schlitzfräsmaschine ist zu bestaunen.
Auch wenn die ganze Führung in der Spätsommerhitze von uns alten Mannen ein wackeres (Durch-)Stehvermögen verlangt und der Durst sich immer dringlicher meldet: Der Anlass ist überaus spannend und hat immer wieder Erinnerungen an früher geweckt, nicht selten auch ein bisschen wehmütige.
Nach dem Einblick in vergangene Technik verschieben wir uns die Schüür des Burgerheims Thun (in Steffisburg gelegen) und geniessen ein Bierchen oder zwei und ein feines Nachtessen.
Flink, das war wohlgetan!
Wir danken dir einmal mehr herzlich für deine grosszügige Einladung und die vorzügliche Organisation dieses Stammes!

Hannes Gasser v/o Schlich

Pleco Plenis Coloribus GmbH
Couleurartikel & Uniformmützen
www.pleco.ch

Zipfelgravuren:
Bier-, Wein-, Sektzipfel, Zipfelhalter, Bandknopf, etc.

Studentenmützen:
Tellermützen, Tonne, Biedermeier

Paradeausrüstungen:
Paradeflaus, Hosen, Rapier, Schärpen, Stulpen, Stiefel, Handschuhe

Bänder:
Burschen-, Fuxen-, Wein- und Sektbänder,
handbestickte Bänder mit Laub/vulgo, Vaterlandstickerei

**Tübinger Kugelseidel, Kleber, Wäppchen, Pins, Nadeln,
Schweizer Commersbuch, usw.**

Lustgartenstr. 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 278 99 77, info@pleco.ch

Gau Olten

«DIE TOLLKÜHNEN MÄNNER IN IHREN FLIEGENDEN KISTEN»
(Partner-Anlass des Gau Olten)

Gut gelaunt trafen sich am Freitag, 26. August 2022 am späteren Nachmittag elf Amicitianer des Gau Olten und neun Begleitpersonen an der Bahnhofstrasse in Egerkingen. Der Weg führte direkt in die Kellerräume des ehemaligen Standortes der Schreinerei von Rohr, wo man in den grosszügigen Räumlichkeiten geradewegs ins Thema versetzt wurde: Überall Werkzeuge, Nägel und Schrauben in allen Variationen, Leim und Farben, Holz und Stoff, Pläne an den Wänden, Bilder, Bücher und Plakate zum Thema – und mittendrin das Herzstück:

Der Nachbau einer Nieuport 23C-1 im Masssab 1:1!
Isidor von Arx, welcher zusammen mit Kuno Schaub sich zum Ziel gesetzt hat, drei Jagdflugzeuge dieses Typs aus dem Jahr 1917 (Oskar Bider) originalgetreu nachzubauen, empfing die Gruppe herzlich mit einem Glas Weisswein und Knabbereien. Nachdem die ersten visuellen Eindrücke verarbeitet waren - all dies machte ja neugierig – erzählte uns Isidor von Arx von der Entstehung des Projektes, und wie sich dieses bis heute entwickelt hat. Mit ihm als gelerntem Elektroniker und Kunstflugschweizermeister und dem Geigenbauer Kuno Schaub, welcher bereits eine fast vollständig verbrannte C.A.S.A.C-1131 HB-UVN wieder aufgebaut hat, haben sich zwei gefunden, welche eine in diesen Räumlichkeiten überall spürbare Leidenschaft verbindet: Nicht nur die Liebe zum Fliegen und zu Flugzeugen, sondern auch das Interesse am Detail, die Neugierde und das Verstehenwollen war ihnen wichtig. Eine sehr grosse Portion Durchhaltevermögen und Hartnäckigkeit, sowie der unweigerlich damit verbundene Hang zum Perfektionismus haben es den Beiden ermöglicht, seit Jahren dranzubleiben und auch bei Rückschlägen nicht aufzugeben. Dass die Finanzierung eines solch grossen Projekts auch unzählige Gönner und Sponsoren erfordert, liegt auf der Hand. Trotzdem sind die Tausenden von Arbeitsstunden unbezahlbar.

Isidor von Arx legte uns nicht nur technische Daten des Flugzeugs vor, sondern erzählte auch interessant und aufschlussreich über verwendete Materialien, Schwierigkeiten bei der Beschaffung derselben und auch des benötigten Werkzeuges. Dieses stand nicht immer zur Verfügung und man musste sich zu behelfen wissen. Alles immer mit dem hohen Anspruch, eine Original-Rekonstruktion anzufertigen.

Dabei musste beispielsweise bei den Flügeln ein Spezialstoff gewebt werden, und für die Nähte benötigt man spezielle gebogene Nadeln um tausende einzelne Stiche in reiner Handarbeit auszuführen – für Isidor von Arx die nächste Winterarbeit. Ob sein Aufruf nach Hilfe bei jemandem aus dem Zuhörerkreis auf ein Echo gestossen ist und ihm jemand zur Hand gehen wird?

Nachfolgend konnten im hauseigenen «Kino» noch kurze Sequenzen angeschaut und Fragen gestellt werden.
Nach diesen interessanten Ausführungen und dem neu erworbenen Hintergrundwissen, sahen sich alle noch selbständig in diesem «Kellerhangar» um, konnten die Modelle und Pläne bestaunen oder in Büchern schmökern. Den einen oder andern hörte man auch fachsimpelnd und sich mit anderen austauschen.

Nach diesen eindrücklichen zwei Stunden verabschiedete sich die Amicitia-Gruppe von Isidor von Arx und machte sich auf den Weg ins nahe gelegene Restaurant von Arx. Dort konnte bei einem schmackhaften Abendessen weiter diskutiert werden. Es war schön, wieder einmal einen solchen Anlass in geselliger Runde verbringen zu können. Viele der Anwesenden hatten sich coronabedingt nicht mehr gesehen, und so war auch das Bedürfnis nach Austausch entsprechend gross. Dazu hatte man an diesem Abend ausgiebig Gelegenheit, was auch rege genutzt wurde.
Ein grosser Dank gebührt Kurt Widmer v/o Ono, der diesen Anlass hervorragend organisiert hat!

Ruedi Oegerli v/o Spurt

Wer übrigens mehr über das Projekt erfahren will, kann dies auf www.nieuport.ch nachlesen!

Gau Solothurn

Maibummel 2022

Am 28. Mai versammelte sich eine stattliche Schar Amicitianer und Amicitianerinnen bei schönstem Frühlingswetter im Garten des Museums Blumenstein oberhalb der Kanti Solothurn zum diesjährigen Maibummel. Auf dem Programm stand eine in zwei Führungen aufgeteilte Museumsbesichtigung. Der Kurator des Museums, Dr. Erich Weber v/o Uderzo R!, führte uns über herrschaftliche sowie beängstigend enge Treppen und Gänge in die verwinkelsten Ecken des Hauses. Dabei bekamen wir etliches zu sehen, was dem Besucher normalerweise verschlossen bleibt. Uderzo zog uns mit seinen spannenden und fesselnden Ausführungen voll in seinen Bann, so dass wir die Zeit ganz vergassen.... Danach besichtigten wir die aktuelle Wechselausstellung – Seife, Sex & Schokolade – Vom Umgang mit den Körpersäften. Diese verlangte etwas mehr Aktivismus und Gwunder von unserer Seite, waren wir doch dabei eingeladen, selber zu riechen, zu kosten und auszuprobieren oder durch Gucklöcher zu spionieren. Die Ausstellung kann immer noch besichtigt werden und ist sicher einzigartig in ihrer Art. Nach den kurzweiligen zwei Stunden im Museum, erwarteten uns Patricia und Macho mit einer leckeren Maibowle und einem Imbiss im wunderschönen Schlossgarten. So konnten wir den Maibummel in einem würdigen Rahmen gemütlich ausklingen lassen.

Oliver Gilomen v/o Crypto Gaufürst

.

Bilder: *Riccardo Sturzo v/o Saxo*

Pouletfrass vom 27. August 2022

Ein wohl langersehnter Wolkenbruch prasselte am Freitagnachmittag auf unsere Region - nach diesem heissen Sommer mit seinen rekordverdächtig vielen Hitzetagen und der Trockenheit, die damit verbunden war, sicher ein Segen - nur hätte dieser auch noch zwei Tage länger auf sich warten lassen können!
Dies war zumindest unser erster Gedanke, als sich am Freitag vor dem Pouletfrass die Schleusen von oben herab derart heftig öffneten: gottlob hatte Petrus am Samstagmorgen ein Einsehen und gebot dem Regen Einhalt!
Es blieb trocken und lies die hungrige Amicitianerschar samt Anhang bei angenehmen Temperaturen nach Riedholz pilgern.
Was folgte, war die erhoffte Kopie eines längst bewährten Anlasses: Hinzer-Pöstli-Poulets vom Feinsten, dazu knuspriges Müllerbrot (speziell an Lieferant Flop), Bier und Wein zu Genüge, feine Desserts (lieben Dank den Bäcker/innen), eine Schnapsbar zum Verweilen – gutgelaunte Amicitianer/-innen gaben sich ein Stelldichein!

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Austragung des Pouletfrasses am 26. August 2023!

Markus Bähler v/o Disu und *Elisabeth*

ToscanaSquisita

Toscanische Spezialitäten:
Ausgewählte Chianti Classico, Grappa, Olivenöl, Salami, Käse, Pasta, Sughi, etc.
Enoteca mit Häppchen aus der Terra del Chianti.
Donnerstags: LadyPasta & Mr.Wine
Freitags: Apericena – auch für kleine Gruppen
ToscanaSquisita, Michael Baumgartner v/o Cis
Weissensteinstrasse 11, 4500 Solothurn
Infos: toscanasquisita.ch und facebook.com/toscanasquisita

Herbststamm vom 2. September

Aufgrund der eher spärlich besuchten Monatsstämme hat sich der AH-Vorstand der Alt-Amicitia diesen Sommer dazu entschieden, die 11i-Stämme fortan quartalsweise durchzuführen. Sicherlich hat auch der stets gut frequentierte Frühlingsstamm zu diesem Entscheid beigetragen. So trafen sich dann also Anfang September rund 15 Rotbemützte zur ersten Ausgabe dieses neuen Vierteljahresstamms. Soviel sei vorab verraten: Der verhiess Gutes für künftige Auflagen! Es war ein Stamm wie aus dem Kommersbuch, und dies nicht nur der hohen Euphorie wegen. Nebst dem angeregten Meinungsaustausch, munterem Zutrinken sowie obligaten Quarten in die Welt, frönten die Anwesenden besonders dem Bierstiefel. Schon lange ist's her, dass so viele «Prosit» und «Non» Rufe im blau-weiss-roten Bunde zu hören waren. In Retroperspektive wird dem Verfasser dieses Textes nun klar, dass die schiere Stiefelmenge wohl dem Fehlverhalten einiger geschuldet sein musste. Aber auch die cantusbasierte Version des Fussbekleidungsschlürfens kam nicht zu kurz an jenem Abend. Die versammelten Couleuriker sangen geradezu «vom hohen Olymp herab». Der Jubelgesang schallte wahrlich feierlich von Amicitias Brüdern beim Becherklang. Als sich die Runde dann zu fortgeschrittener Stunde allmählich zu verkleinern begann, verabschiedete sich ein aufbrechender Amicitianer nach dem anderen mit breitem Grinsen und vor Nostalgie glänzenden Augen. Wenn auch Du, lieber Altherr, beabsichtigst, dieses Gefühl wieder einmal zu verspüren, dann besuche unbedingt einen der nächsten Quartalsstämme im Öufi! Am 20.01.2023 ist es wieder soweit! Bis dahin:
Amicitia est maximum gaudium! ☺

Text und Fotos:
Marc Schneeberger ᵛ/₀ Casanova

Die Betonschönberechner.

Bern | Biberist | Grenchen | Oensingen

bsb+

BSB + Partner
Ingenieure und Planer

www.bsb-partner.ch

Klangvoll.

Wenn es ums Geld geht, spielt bei uns die Musik. Mit tiefen Gebühren, attraktiven Hypotheken und Pauschaltarifen für Börsengeschäfte.

Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Hauptgasse 49 in Solothurn oder Sie erreichen Herrn Markus Rieder unter der Telefonnummer 032 625 26 28. Alles zu unseren Angeboten und Leistungen finden Sie zudem auf www.migrosbank.ch.

MIGROSBANK

Rechnen Sie mit uns.

In memoriam

Wir nehmen Abschied von unseren AHAH

Wyss Robert v/o Kran	aktiv 1955	† 10.04.2022
Junker Rudolph v/o Sherlock	aktiv 1955	† 23.05.2022
Saner Bruno v/o Stüpf	aktiv 1959	† 19.07.2022

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Alt-Amicitia Solothurn

Gratias ago!

Seit dem Erscheinen des letzten Amicitianers haben einige Couleurbrüder ihre Jahresbeiträge grosszügig aufgerundet oder Spenden an die Alt-Amicitia Solothurn ausgerichtet. Im Namen des Vorstandes und der Alt-Amicitia den edlen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Anatol Wuwer v/o Azzurro, Armin Felix v/o Flop, Beat Graf v/o But,
Beat Wyler v/o Span, Benno Flury v/o Goliath, Christian Kappeler v/o Koda,
Claude Tschanz v/o Tscharandi, Dominik Aerni v/o Buran, Hans Burkhard v/o Storze,
Hans Peter Rindlisbacher v/o Trapp, Harald Rüfenacht v/o Scala,
Heinz Jäggi v/o Déco, Heinz Marty v/o Schletz, Johannes Gasser v/o Schlich,
Jürg Schenker v/o Soja, Kurt Widmer v/o Ono, Markus Bähler v/o Disu,
Matthias Schmid v/o Ikarus, Max Dambach v/o Rosso, Max Strub v/o Ural,
Michael Schwaller v/o Hangar, Ruedi Lischer v/o Ortho, Urs Mülethaler v/o Contra,
Urs Zellmeyer v/o Kuli, Urs-Victor Peter v/o Knigg

Vivat Cresceat Floreat!
Frank Schneider v/o Macho AH-XX

«DIE GAW
ZEIGT SICH
GERN AN
IHRER SEITE»

www.ga-weissenstein.ch

SO NAHELIEGEND
UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

gaw
Internet | Telefonie | Digital TV

Personelles

Hohe und runde Geburtstage im kommenden Kalenderjahr

Alle Gratulationen sind dem Jahresverlauf nach sortiert.

Älter als 90 Jahre werden

Max Jäggi v/o Zahm	10.01.1922	aktiv: 1940
Benedikt Hug v/o Molch	16.01.1927	aktiv: 1945
Hans Sägesser v/o Hopsa	29.01.1921	aktiv: 1938
Manfred Huber v/o Heino	12.02.1931	aktiv: 1949
Rudolf Müller v/o Kork	18.02.1927	aktiv: 1944
Erhard Meier v/o Klimp	19.03.1928	aktiv: 1946
Edwin Hasler v/o Halef	28.03.1927	aktiv: 1945
Heiner Widmer v/o Brandy	03.09.1931	aktiv: 1948
Peter Beer v/o Kant	15.10.1931	aktiv: 1949
Bruno Rudolf v/o Keck	22.10.1931	aktiv: 1949
Hugo Moll v/o Rubes	14.11.1931	aktiv: 1950
Bruno Späti v/o Zeiss	26.11.1930	aktiv: 1948
Fritz Gribi v/o Swift	22.12.1932	aktiv: 1951

90 Jahre alt wird

Kurt Schärer v/o Negro	11.04.1933	aktiv: 1951

85 Jahre alt werden

Urs Zellmeyer v/o Kuli	21.02.1938	aktiv: 1956
Bruno Schlup v/o Stens	09.03.1938	aktiv: 1956
Peter Allenbach v/o Flirt	16.04.1938	aktiv: 1956
Rainer W. Walter v/o Tschudi	05.06.1938	aktiv: 1956
Kurt Hufschmid v/o Viking	30.06.1938	aktiv: 1956
Hans Hänni v/o Bambi	13.09.1938	aktiv: 1955

80 Jahre alt werden

Heinz Marty v/o Schletz	11.01.1943	aktiv: 1961
Fritz Diethelm v/o Sprütz	18.01.1943	aktiv: 1961
Ruedi Oegerli v/o Spurt	02.03.1943	aktiv: 1961
Karl Windisch v/o Schlirg	05.03.1943	aktiv: 1961
Urs Mühlethaler v/o Contra	10.04.1943	aktiv: 1962
Kurt Widmer v/o Ono	16.04.1943	aktiv: 1962
Urs Wolf v/o Comet	08.05.1943	aktiv: 1961
Urs von Burg v/o Curry	25.05.1943	aktiv: 1961
Hans-Peter Uebersax v/o Schnarch	13.06.1943	aktiv: 1962
Urs-Victor Peter v/o Knigg	14.06.1943	aktiv: 1962
Raymond Wicki v/o Romeo	25.06.1943	aktiv: 1961
Robert Christen v/o Toro	19.07.1943	aktiv: 1961
Werner Hess v/o Mezzo	02.08.1943	aktiv: 1962

75 Jahre alt werden

Peter Lehmann v/o Revox	09.06.1948	aktiv: 1966
Max Affolter v/o Klang	18.07.1948	aktiv: 1966
Heinz Jäggi v/o Déco	13.09.1948	aktiv: 1966
Beat Stüdeli v/o Rag	09.12.1948	aktiv: 1967

70 Jahre alt werden

Hugo Gross v/o Shorty	23.01.1953	aktiv: 1971
Dieter Kärle v/o Bluff	16.05.1953	aktiv: 1971
Rolf Kohler v/o Gen	01.06.1953	aktiv: 1971
Jürg Froelicher v/o Start	05.06.1953	aktiv: 1971
Jürg Schenker v/o Soja	22.06.1953	aktiv: 1971
Markus Buser v/o Argo	22.07.1953	aktiv: 1973
Michael Baumgartner v/o Cis	30.12.1953	aktiv: 1974

Hundertsemesterkandidaten für die kommende AH-Versammlung

Ehren wollen wir folgende AHAH:

Markus Buser v/o Argo	aktiv: 1973 - 1974
Kurt A. Flury v/o Hula	aktiv: 1973 - 1975
Jürg Götschi v/o Wiwa	aktiv: 1973 - 1975
Erich Reinhard v/o Amadu	aktiv: 1973 - 1975
Robert Strobel v/o Wisa	aktiv: 1973 - 1974

In der Aktivzeit waren ebenfalls mit dabei:

Peter Berger v/o Meso	ausgetreten GV 2013
Hansruedi Bitterli v/o Globo	ausgetreten GV 2021
Thomas Schenk v/o Charme	ausgetreten GV 2014

Euer Adressverwalter *Peter Lehmann v/o REVOX*

Impressum Nr. 232 / November 2022
Vereinsmagazin der Studentenverbindung Amicitia Solodorensis
Erscheint zweimal jährlich, Gesamtauflage: 500
Redaktion, Gestaltung und Inseratenannahme: Marc Schneeberger v/o Casanova
Hrsg.: Amicitia Solodorensis, www.amicitia-solodorensis.ch
Postkonto: 45-724-5
Druck: Schneider AG, 3014 Bern

Adressen

AH-Vorstand

AH-Präsident
Reto Allemann v/o Vasco
Bahnhofstrasse 40
4571 Lüterkofen
079 231 55 69
vasco@solnet.ch

AH-Aktuar
Beat Wyler v/o Span
Alte Bernstrasse 48
4573 Lohn-Ammannsegg
079 693 25 35
span@amicitia-solodorensis.ch

AH-Chefredaktor
Beiträge für den Amicitianer
Marc Schneeberger v/o Casanova
Lerchenweg 8
4533 Riedholz
079 192 90 35
casanova@amicitia-solodorensis.ch

AH-Mentor
Adrian Rieder v/o Pogo
Hintermattweg 3
4543 Deitingen
032 622 34 05
pogo@amicitia-solodorensis.ch

Aktivitas-Beauftragter (das «Glied»)
Gian-Marco Huber v/o Brätsch
Hauptstrasse 2
4578 Bibern
076 424 80 87
hubi2899@gmail.com

AH-Kassier
Frank Schneider v/o Macho
Weingartenstrasse 22
4524 Günsberg
079 927 29 11
frank.schneider77@gmx.ch

AH-Archivar
Philippe Hinzer v/o Slava
Baselstrasse 23
4533 Riedholz
032 622 27 10
079 765 08 05
philippe.hinzer@gmx.ch

Adressenverwalter
Nachricht bei Todesfall/Adressmutation
Peter Lehmann v/o Revox
Fluracker 15
3065 Bolligen
031 921 55 85
079 301 50 25
revox@amicitia-solodorensis.ch

AH-Organisator
Matthias Schmid v/o Ikarus
Sonnhaldenstrasse 14
4573 Lohn-Ammannsegg
032 677 01 64
079 688 23 56
ikarus@amicitia-solodorensis.ch

Gaue und Kreise

Gau Solothurn
Lokalverwalter
Oliver Gilomen v/o Crypto
Allmendstrasse 6c
4500 Solothurn
079 744 15 24
oliver.gilomen@postfinance.ch
Jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr *11i-Stamm* in der 11i-Brauerei zu Solothurn. Ansprechpartner: Matthias Schmid v/o Ikarus

Regio-Stamm
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 17.30 Uhr abwechselnd in den Rest. Roter Turm, Commerce und Kreuzen (detailliertes Programm auf der Website) zu Solothurn für alle Amicitianer, die im Grossraum Solothurn wohnen. Ansprechpartner:
Heinz Furrer v/o Set (079 331 88 70)
hemafu@gawnet.ch

Gau Olten
Kurt Widmer v/o Ono
Paul-Brandt-Strasse 31
4600 Olten
062 296 32 76
k.s.widmer@gmx.ch
Jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr Stamm im Restaurant Waadtländerhalle beim Stadtturm in Olten

Kreis Bern
Hannes Gasser v/o Schlich
Schulhausstrasse 2
3052 Zollikofen
031 829 06 91
hannes.gasser@scons.ch
Stamm im Zunfthaus zu Webern in Bern.

Gau Basel
Michael Schwaller v/o Hangar
Thiersteinerrain 147
4059 Basel
079 233 84 88
hangar@amicitia-solodorensis.ch
Jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Gaustamm im Restaurant Fischerstube an der Rheingasse 45 in Basel.

Gau Zürich
Dr. Georg Hafner v/o Buur
Rigistrasse 61a
8006 Zürich
044 364 11 77
g.hafner@swissonline.ch
Am zweiten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Gaustamm im Restaurant Zeughauskeller am Paradeplatz. Interessierte melden sich bei Buur und erhalten so das aktuelle Programm. Termine weiterer Anlässe werden jeweils mittels Rundschreiben bekannt gegeben.

Kreis Luzern
Hans-P. Rindlisbacher v/o Trapp
Bergstrasse 5
6010 Kriens
041 320 39 65
hpeter.rindlisbacher@gmx.ch
Interessierte melden sich bei Trapp und erhalten das Programm.

Agenda

Datum:	Veranstaltung:	Ort:
03.12.2022	Weihnachtsball	La Couronne, Solothurn
06.01.2023	6-Farben Jassturnier	Roter Turm, Solothurn
20.01.2023	Quartalsstamm	11i Brauerei, Solothurn
17.03.2023	Quartalsstamm	11i Brauerei, Solothurn
02.06.2023	Quartalsstamm	11i Brauerei, Solothurn
17.06.2023	AH-Versammlung	Stadt/Region Basel
26.08.2023	Pouletfrass(Familienanlass)	Waldhaus, Riedholz
09.09.2023	8. Solothurner Verbindungstag	Kanti und Altstadt, Solothurn

Liebe Farbentragende

Gerne dürfen wir Euch mitteilen, dass das 6-Farben Jassturnier auch 2023 wieder stattfindet.
Der Anlass wird gemäss den am Austragungsdatum gültigen Zertifikatsregeln durchgeführt mit 2G.

Zielgruppen: Aktivitas, Neuinteressenten und AHAH der sechs Solothurner Verbindungen
Datum: Freitag, 6. Januar 2023
Zeit: 19.45 Uhr
Ort: Restaurant Roter Turm, Solothurn
Anmeldung: Man kann sich bis am 5. Januar 2023 unter www.jassturnier.ch anmelden.
Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt.

Details über Regeln und Ablauf des Turniers werden auf www.jassturnier.ch publiziert.
Fragen können an daniel.ritschard@webgearing.com gestellt werden.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen gemütlichen Jassobe.

Mit besten Farbengrüssen für das OK

Daniel Ritschard v/o Quart
Philippe Burren v/o Nautilus
Martin Müller v/o Check

Sponsoren:

RESTAURANT ZUR POST

Tradition – Genuss - Gemütlichkeit

Familie Hinzer 4533 Riedholz 032 622 27 10

www.restaurantzurpost.ch

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage

IMMOWENGI

30 JAHRE

Qualität mit Beständigkeit

wir bewirtschaften...
wir bewerten...
wir verkaufen...

SVIT

Immowengi AG
Hans Huber-Strasse 38 | Postfach | 4502 Solothurn
Tel. 032 626 50 40 | info@immowengi.ch | www.immowengi.ch